
Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)
Sachbearbeiter: Herr Hamacher
Aktenzeichen: ESG
Vorlage-Nr.: ESG/647/2023

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	25.09.2023	öffentlich	Entscheidung

Hydraulischer Abgleich Gebäude Wilhelmstr. 36; Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss beschließt den Auftrag für die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs am Gebäude Wilhelmstraße 36 in Höhe von 34.815,08 Euro an die Firma Heiztherm aus 53474 Bad Neuenahr zu vergeben.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Bei dem hydraulischen Abgleich wird das Heizungssystem auf die Effektivität geprüft. Heizkörperventile, die noch nicht voreinstellbar sind, werden ausgetauscht. Bei dem Abgleich wird dafür gesorgt, dass an allen Heizkörpern im System eine gleichmäßige Funktion bzw. Heizleistung vom ersten bis zum letzten Heizkörper gegeben ist.

Derzeit besteht die Problematik, dass die Heizkörper nahe am Kessel zu viel Wärme abgeben, dafür allerdings die entferntesten Heizkörper nicht ausreichend warm werden. Der hydraulische Abgleich erfolgt im Zusammenhang mit dem Anschluss an das Fernwärmenetz der Ahrtal-Werke im kommenden Jahr.

Ein hydraulischer Abgleich erhöht die Effizienz laut neutraler Studien um ca. 15% (Heizkosteneinsparung), was eine Amortisierung der Kosten von 6-7 Jahren bedeutet.

Es wurde eine beschränkte Ausschreibung nach § 3 Nr. 2 VOB/A erstellt. Insgesamt wurden 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

1.) Firma Heiztherm, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler	34.815,08 Euro
---	----------------

Von den restlichen Firmen wurde kein Angebot eingereicht.

Das Energiebüro Dipl.-Ing. T. Lüdemann GmbH hat das Angebot der Firma Heiztherm für das Gewerk Heizung rechnerisch, technisch und wirtschaftlich gem. VOB Teil A §16 geprüft und gewertet. Die Preise sind marktüblich. Es wird empfohlen die Firma Heiztherm mit den Arbeiten für das Gewerk Heizung zu einer Auftragssumme in Höhe von brutto 34.815,08 Euro zu beauftragen. Die erforderlichen Mittel stehen im Erfolgsplan unter Konto 58011 zur Verfügung.

Hamacher
Werkleiter